EL-45

Bewerbung: Birgit Raab

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Tagesordnungspunkt: EL Wahl Europaliste



Diplomagraringenieurin
freiberuflich tätig in der Kontrolle landwirtschaftlicher Öko-Betriebe
Persönliche Mitarbeiterin MdL

Ich freue mich über das einstimmige Votum der BAG MoVe und der LAG Verkehr.

54 Jahre, 1 erwachsenes Kind
Mitglied bei BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN seit 1992
Bezirksrätin in Mittelfranken (1998-2013)
Direktkandidatin für den Landtag (1994) und für den Bundestag (2009 und 2013)
Parteirätin (8 Jahre)

Mitglied beim VCD, Bund Naturschutz

www.birgit-raab.eu
Twitter: @birgit_raab
Fb: birgit.raab.33

Liebe Delegierte, liebe Freundinnen und Freunde,

die bayerische und die hessische Landtagswahl haben gezeigt, dass Grüne mit guter Laune und Ideen, Optimismus und geschlossenem Auftreten viele Menschen für eine proeuropäische, soziale, nachhaltige und ökologische Politik begeistern können. Als aktives Mitglied bei den GRÜNEN seit 25 Jahren und viel politischer Erfahrung (mit Tiefen und Höhen) bin ich beflügelt von unseren grandiosen Wahlergebnissen. Für die Europawahl wünsche ich mir, dass dieser Schwung weitergeht und wir als Grüne noch stärker werden.

Systemisch denken

Mein Ziel ist es, den Klimaschutz mit einer **nachhaltigen Verkehrs- und Agrarwende in Europa** voranzubringen, um unsere Lebensgrundlagen zu erhalten und l(i)ebenswerte Orte zu schaffen. Ich will Mobilität und Landwirtschaft gemeinsam denken.

Wenn ein Joghurtbecher über 8500 km hinter sich hat, bevor er im Regal eines Supermarkts landet, dann ist etwas aus dem Gleichgewicht geraten. Wir brauchen eine gemeinsame Agrarpolitik der kurzen Wege anstatt einen maximalen Export von landwirtschaftlichen Produkten in alle möglichen Länder dieser Erde zu fördern. Das Herumkarren von Lebensmitteln darf sich zukünftig – auch aus Klimaschutzgründen - nicht mehr lohnen. Ich will mich für faire und gleiche Wettbewerbsbedingungen einsetzen, um dem entgegenzusteuern.

ich bin **Agraringenieurin** mit den Schwerpunkten Agrarökonomie und **Ökolandbau**. Nach meinem Studium habe ich mit meinem damaligen Lebenspartner gemeinsam seinen Bauernhof auf ökologischen Landbau umgestellt. Seit sechs Jahren arbeite ich freiberuflich als Kontrolleurin von landwirtschaftlichen Ökobetrieben, um die Einhaltung der EU-Bio-Verordnung zu prüfen. Dadurch lerne ich viel Schönes kennen, doch spüre auch viele Sorgen und Nöten der Bauern.

Seit fünf Jahren arbeite ich als persönliche Mitarbeiterin beim mobilitätspolitischen Sprecher der GRÜNEN im bayerischen Landtag. Mobilität ist zu meiner Herzensangelegenheit geworden. Seit drei Jahren bin ich im Sprecher*innen-Team der BAG MoVe (Mobilität und Verkehr). Ich freue mich sehr, dass die BAG MoVe (Mobilität & Verkehr) und die LAG Verkehr mir ein einstimmiges Votum für meine Kandidatur gegeben hat.

Im Europaparlament will ich in die Fußstapfen von Michael Cramer, MdEP, treten und im Ausschuss für Verkehr und Tourismus mit meiner Kompetenz und vielfältigen, politischen Erfahrungen mitarbeiten. Mir sind soziale, gleiche und faire Arbeitsbedingungen im Transportbereich ein großes Anliegen, wichtig finde ich die Fahrgastrechte zu stärken, die Radmitnahme in allen Zügen zu ermöglichen, die Elektrifizierung auf der Schiene voranzubringen und den EU-Aktionsplan für den Radverkehr zu unterstützen. Frauen und Männer unterscheiden sich in ihren Mobilitätsbedürfnissen. Ich möchte gerne als Frau in einer (noch) sehr männerdominierten Verkehrspolitik neue Akzente setzen und weibliche Sichtweisen einfließen lassen.

Ohne eine Verkehrswende werden wir den Klimawandel nicht stoppen können

Der Verkehrsbereich ist der einzige Sektor, in dem die klimaschädlichen CO2-Emissionen seit 1990 gestiegen sind. Er hat damit all das aufgefressen, was in anderen Bereichen mit milliardenschweren Investitionen an CO2 eingespart wurde. Unsere Mobilität heute ist zu 95% vom Erdöl abhängig. Wenn wir bis 2050 klimaneutral werden wollen, müssen wir jetzt umsteuern.
Diese notwendige Transformation gelingt leichter mit guten Beispielen als Vorbilder. Meine Idee ist, jeden Sommer zu einer **gemeinsamen grünen Europaradtour** einzuladen und Orte zu besuchen, die bereits erfolgreich eine Verkehrswende umgesetzt haben. Wien, Kopenhagen, Paris oder Madrid machen bereits vor - wie Städte mit weniger Autoverkehr und mehr Fuß- und Radverkehr, mit einem guten ÖPNV neue Räume für Lebensqualität schaffen. **Verkehr vermeiden, verlagern und verbessern** ist die Zauberformel, um unser Klima zu retten.

Mobilität der Zukunft

Hoffnungsvoll finde ich, dass nach einer neuesten Sinus-Studie bereits jede/r dritte Bundesbürger/in sich vorstellen kann, auf das Auto zu verzichten. Beim Smartphone kann sich das nur jeder 5. vorstellen. Hier verschieben sich Werte und Einstellungen. Das öffnet die Tür zu Akzeptanz und Bereitschaft, eine klimafreundliche Mobilität umzusetzen – auch bei Widerständen.

Wer konzipiert und steuert in Zukunft unseren Verkehr? Wer gestaltet „Mobility as service“ für alle? Wird es der Staat sein, der die Schnittstelle zum Kunden besetzt oder werden es Autokonzerne und Google sein?“ Denn wer die Schnittstelle zu den Kund*innen besetzt, hat Gestaltungs- und Steuerungsspielräume, und das will ich in Europa nicht allein den Privatunternehmer*innen überlassen.

Autonomes Fahren kann Chance sein, aber auch Fluch. Wenn dadurch noch mehr Fahrzeuge die Straßen verstopfen und mehr Verkehr statt weniger entsteht, werden wir die Klimaziele nicht erreichen. Klare technische, rechtliche und ethische Rahmenbedingungen für das autonome Fahren, besonders beim Thema Datenübertragung, halte ich für besonders wichtig.

Digitalisierung geht uns alle an. Digitalisierung wird unser Leben ändern, wie wir uns das vielleicht heute noch nicht vorstellen können. Europa ist genau der Ort, wo mögliche Auswirkungen von Digitalisierung im Dialog transparent besprochen und rechtzeitig erkannt und geregelt werden müssen.

Ich bitte um eure Stimme auf der BDK und Unterstützung meiner Kandidatur für einen mittleren Platz auf der Europaliste, über die ich mich sehr freuen würde. Herzlichen Dank.

Bei Fragen gerne per E-Mail: info@birgit-raab.de

Eure

